



PALLMANN P9 EXTRA

Harter, schubfester Universalklebstoff mit langer Topf- und Einlegezeit für alle Parkettarten

Anwendungsbereiche:

2K-PUR-Klebstoff nach DIN EN 14293 schubfest, für alle Parkettarten, speziell auch für quellempfindliche Hölzer und Formate, sowie auf parkettgeeigneten UZIN Dämmunterlagen.

- Stabparkett
- Mosaikparkett (8 mm Massivparkett)
- Hochkantlamelle 10 – 22 mm
- 10-mm-Massivparkett
- Massivdielen
- Mehrschichtparkett/Fertigparkett
- Holzpflaster RE/WE
- Exotenh Holz

Hinweis:

Geeignet auf Untergründen mit ausreichender Festigkeit, z.B. auf Zement-, Calciumsulfat- und Gussasphaltestrichen, neuen, fest verschraubten Spanplatten P4 – P7 oder OSB2 – OSB4-Platten, geeigneten UZIN Dämmunterlagen sowie auf Fußbodenheizung.

Produkteigenschaften / Vorteile:

Pastöser 2-Komponenten Reaktionsharzklebstoff, anzumischen aus Harz A und Härter B. Lösemittel- und wasserfrei, deshalb ohne jegliche Quellwirkung auf Parkett. Entzieht dem Holz keine Feuchtigkeit.

- Guter Riefenstand
- Gut füllend
- Sehr lange Topf- und Einlegezeit
- Hohe Scherfestigkeit
- Universeller Parkettklebstoff
- GISCODE RU 1/Lösemittelfrei
- Harter Klebstoff nach ISO 17 178
- EMICODE EC 1 R PLUS/Sehr emissionsarm

Technische Daten:

Liefergröße:	7 kg Kunststoff Kombigebinde
Lagerfähigkeit:	12 Monate
Farbe:	rot-braun/Eiche
Verbrauch:	ca. 800 – 1.200 g/m ²
Verarbeitungstemperatur:	mind. 15 °C am Boden
Ablüftezeit:	keine
Topfzeit:	ca. 50 – 60 Minuten
Einlegezeit:	ca. 120 Minuten*
Belastbar:	nach ca. 12 Stunden*
Schleifen/Versiegeln:	nach ca. 24 Stunden*

Normklima* Bei 20°C und 65 % relative Luftfeuchte.



Emissionsgeprüftes Bauprodukt nach DiBt-Grundsätzen



PALLMANN

bringt's auf den Punkt.

PALLMANN P9 EXTRA

Untergrundvorbereitung:

Der Untergrund muss eben, fest, trocken, rissfrei, sauber und frei von Stoffen sein, die die Haftung beeinträchtigen können. Zement- und Calciumsulfatestriche müssen angeschliffen und abgesaugt werden (Reinigungsschliff). Untergrund entsprechend mitgeltender Normen und Merkblätter prüfen und bei Mängeln Bedenken anmelden. Bei Parkettarbeiten ist eine besonders sorgfältige Untergrundprüfung zu empfehlen. Haftungsmindernde oder labile Schichten, z.B. Trennmittel, lose Klebstoff-, Spachtelmassen-, Belags-, oder Anstrichreste u. ä. entfernen, z.B. durch Abbürsten, Abschleifen, Abräsen oder Kugelstrahlen. Lose Teile und Staub gründlich absaugen. Saugfähige und poröse Untergründe mit 1K-Schnellgrundierung PALLMANN P104 oder 2K-Epoxi-Dichtgrundierung UZIN PE 460 vorstreichen. Bei Verwendung von Schnellgrundierung PALLMANN P104 oder UZIN PE 460 muss innerhalb von 48 Stunden verklebt werden. Unebene Untergründe mit Universalgrundierung UZIN PE 360 grundieren und mindestens 2-3 mm dick mit Parkettspachtelmasse UZIN NC 174 NEU spachteln. Produktdatenblätter der verwendeten Produkte beachten.

Verarbeitung:

1. Gebindeinhalt vor Gebrauch auf Raumtemperatur kommen lassen. Inhalt der Komponente B vollständig in den Behälter der Komponente A geben und homogen aufrühren. Handbohrmaschine mit geeignetem Rührwerk verwenden. Auf gute Durchmischung besonders im Boden- und Wandbereich des Gebindes achten, da schlecht vermischter Klebstoff nicht aushärtet.
2. Klebstoff mit geeigneter Zahnspachtel (siehe „Verbrauchsdaten“) gleichmäßig auf den Untergrund auftragen. Nur so viel Klebstoff auftragen, wie innerhalb von 120 Minuten belegt werden kann.
3. Parkettelemente in das Klebstoffbett einlegen und gut andrücken. Auf vollflächige Benetzung der Parketrückseite achten.
4. Zwischen Wand und Parkett einen Abstand von mind. 10 mm belassen.
5. Vorsicht: Bei Mehrschichtparkett mit endbehandelter Oberfläche: Klebstoffverunreinigungen sofort mit Reinigungstüchern der UZIN CLEAN-BOX entfernen. Ausgehärteter Klebstoff kann nur noch mechanisch entfernt werden.

Verbrauchsdaten:

Parkettart	Zahnung	Verbrauch
Mosaikparkett	B3/B11	ca. 800 – 1200 g/m ²
Stab-, Dielenparkett	B11	ca. 1000 – 1200 g/m ²
Holzpfaster RE/WE	B11	ca. 1000 – 1200 g/m ²
10-mm-Massivparkett	B11	ca. 1000 – 1200 g/m ²
Mehrschichtparkett	B11	ca. 1000 – 1200 g/m ²
Hochkantlamelle	B11	ca. 1000 – 1200 g/m ²

Wichtige Hinweise:

- Originalgebinde bei kühler, trockener Lagerung mindestens 12 Monate lagerfähig. Frostbeständig bis -25 °C.
- Am besten verarbeitbar bei 18 – 25 °C, Bodentemperatur mindestens 15 °C, relative Luftfeuchte > 35 % und < 65 %. Niedrige Temperaturen verlängern, hohe Temperaturen verkürzen die Topf-, Einlege- und Abbindezeit.
- Bei Räuhereiche empfehlen wir um keine hellen Fugen zu verursachen UZIN MK92S Dunkel.

Wichtige Hinweise:

- Gussasphaltestriche müssen gut abgesandet sein und eine durchgehende und ausreichend breite Randfuge aufweisen.
- Keine Teilmengen anmischen, um Mischungsfehler zu vermeiden.
- Achtung: Der Einbau von nicht normgerecht trockenem Parkett kann bei starker Erhöhung der Luftfeuchte zu Quellungsschäden führen.
- Bei Einhaltung normgerechter Holz- und Luftfeuchte und ausreichender Akklimatisierung des Parketts kann nach 24 Stunden geschliffen und oberflächenbehandelt werden, z.B. mit geeigneten Pallmann-Produkten (www.pallmann.net).
- Nur für Laminatböden geeignet, die vom Hersteller für die Verklebung freigegeben sind.
- Mitgeltend bzw. zur Beachtung empfohlen sind folgende Normen und Merkblätter:
 - DIN 18356 (Parkettarbeiten), Ö-Norm B 2218
 - DIN 18357 (Holzpfasterarbeiten)
 - TKB-Merkblatt 1 (Kleben von Parkett) 02/2012
 - TKB-Merkblatt 8 (Beurteilen und Vorbereiten von Untergründen für Bodenbelag und Parkettarbeiten) 06/2004
 - BEB-Merkblatt (Beurteilen und Vorbereiten von Untergründen) 10/2008
 - Merkblatt des Zentralverbandes des deutschen Baugewerbes (ZDB) (Elastische Bodenbeläge, textile Bodenbeläge und Parkett auf beheizten Fußbodenkonstruktionen)

Arbeits- und Umweltschutz:

GISCODE RU 1 – Lösemittelfrei. Nicht entzündlich. Komp. A: Keine Gefahrenmerkmale. Komp. B: Enthält Isocyanate. Gesundheitsschädlich beim Einatmen. Reizt die Augen, die Atmungsorgane und die Haut. Für einatembare MDI-Dämpfe besteht ein Verdacht auf krebserzeugende Wirkung. Gesundheitsschädlich: Gefahr erster Gesundheitsschäden bei längerer Exposition durch Einatmen. Sensibilisierung durch Einatmen und Hautkontakt möglich. Bei der Verarbeitung gut lüften, Hautschutzcreme, Schutzhandschuhe und Schutzbrille verwenden. Bei Berührung mit der Haut sofort mit viel Wasser und Seife abwaschen. Bei Berührung mit den Augen sofort mit Wasser spülen und Arzt aufsuchen.

Zu beachten sind u.a.: Vorschriften der GefStoffV, Gefahren-/Sicherheitshinweise auf dem Gebindeetikett, Sicherheitsdatenblatt, Produktgruppeninformation und Musterbetriebsanweisung der Bau-BG für Produkte mit GISCODE RU 1.

Nach Erhärtung geruchsneutral sowie ökologisch und physiologisch unbedenklich – beeinträchtigt die Raumluftqualität weder durch Formaldehyd noch durch andere flüchtige Stoffe. Sehr emissionsarm – EMICODE EC 1 R PLUS.

Entsorgung:

Produktreste möglichst sammeln und weiter verwenden. Nicht in die Kanalisation, in Gewässer oder ins Erdreich gelangen lassen. Restentleerte, ausgekrazte bzw. tropffreie Kunststoffgebinde sind recyclingfähig. Gebinde mit nicht ausgehärtetem Restinhalt sowie nicht ausgehärtete Produktreste sind Sonderabfall. Gebinde mit ausgehärtetem Restinhalt sind Baustellenabfall. Produktreste daher sammeln, beide Komponenten mischen, erhärten lassen und als Baustellenabfall entsorgen.

Diese Angaben beruhen auf unseren Erfahrungen und sorgfältigen Untersuchungen. Die Vielfalt der mitverwendeten Materialien sowie die unterschiedlichen Baustellen- und Verarbeitungsbedingungen können von uns jedoch nicht im Einzelnen überprüft oder beeinflusst werden. Die Qualität Ihrer Arbeit hängt deshalb von der fachmännischen Baustellenbeurteilung und Produktverwendung durch Sie ab. Im Zweifelsfall Eigenversuche durchführen oder anwendungstechnische Beratung einholen. Die Verlegerichtlinien der Belagshersteller sind zu beachten.

Mit dem Erscheinen dieses Produktdatenblattes verlieren alle vorausgegangenen Produktdatenblätter ihre Gültigkeit. Die genauen Verarbeitungstexte entnehmen Sie bitte dem aktuellen Produktdatenblatt unter www.pallmann.net.

